



St. Johann im Blick

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner!

Immer wieder im Gespräch ist der Umfang an Dienstleistungen den die Gemeinden, seien sie groß oder klein, ihren Bürgern zur Verfügung stellen. Diese ungemein breiten Tätigkeitsfelder der Gemeinden werden im Begriff der Daseinsvorsorge zusammengefasst. Die Daseinsvorsorge umfasst alle öffentlichen Dienstleistungen, die in unserem täglichen Leben von Wichtigkeit sind und zu hoher Lebensqualität beitragen, sie sind am Wohl der Einwohner und nicht an Gewinn orientiert.



Zu diesen Leistungen zählen unter anderem die Wasser- und Abwasserentsorgung, die Müllbeseitigung, das Gesundheits- und Pflegewesen, die Mindestsicherung, Schule und Kindergarten, die Feuerwehr, viele soziale Dienstleistungen, das Baurechtswesen oder auch der öffentliche Personennahverkehr. Alle diese Leistungen und Umfänge werden entweder von der Ortsgemeinde direkt oder über die Mitgliedschaft in Gemeindeverbänden erbracht bzw. bezahlt.

Vermeehrt bewusst sein sollte uns , dass diese Grundversorgung ein hohes Gut ist, das im Gestaltungsbereich der Länder und Gemeinden bleiben muss und deren Qualität von unseren Steuern und Abgaben kostendeckend finanziert wird.

Euch allen einen schönen, von Unwettern verschonten Sommer und einige erholsame Urlaubstage wünscht Bgm. Franz Gollner mit Gemeinderat!

Abfallthematik:

An dieser Stelle ein Aufruf an alle, sich bei der Mülltrennung mehr Gedanken zu machen. Wir haben viel zu viel Fehlwürfe in den Containern bei der Sammelstelle und den Restmüllsäcken. Diese Fehlwürfe werden nach Gewicht verrechnet und verursachen hohe Kosten die wiederum auf jeden Steuerzahler umgelegt werden müssen.

Auch seinen Müll neben Gemeindewegen zu entsorgen ist eine Unart und Umweltverschmutzung, die zu unterlassen ist, unter Strafe steht und unnötige Kosten verursacht, die wieder jeden treffen.

Natur im Garten (Blütenreich)

Als KEM-Mitgliedsgemeinde beteiligte sich unser Ort an diesem Projekt und pflanzte mit den Volksschulkindern in mehreren Ortsbereichen Beete mit regionalen Blumen und Pflanzensamen. Diese artenreichen Blumenflächen sollen den Bienen und Insekten Nahrung und Lebensraum bieten, sind naturschön und wenig pflegeintensiv. Begleitet und mitfinanziert wurde dieses Projekt von der Tiroler Umweltschutzanstalt und der Klima- und Energiemodellregion (KEM).

Nahwärme - Umbau der Heizungsanlagen in Gemeindegebäuden

Im Zuge der Ausbauarbeiten der Lichtwellenleiterleerverrohrungen werden im Bereich Gasthaus Moar und der Kienburger Landesstraße Heizrohre verlegt um die notwendige Verbindung der gemeindeeigenen Gebäude herzustellen. Die zukünftige neue Hackgutheizanlage wird im Keller der Volksschule erstellt und das dann notwendige Hackgutlager im Kellerbereich neu angebaut.

Straßenprojekt Weirer

Das Straßenbauprojekt beim Weirer ist mittlerweile fast fertig gestellt und stellt einen hohen Sicherheitsgewinn für die Anwohner dar. Mit Verkehrsleiteinrichtung, Gestaltung von Mittelinseln, neuer Busbuchten, einer Fußgänger-Fahrbahnquerung mit mittlerer Abstandsfläche und einem neuen Begleitweg, der die Hauszufahrten verbindet, ist ein ganz neues und übersichtliches Orts- und Straßenbild entstanden. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf insgesamt € 470.000,00, davon verbleibt ein Gemeindeanteil von € 110.000,00.

Photovoltaik Bergstation Seilbahn

Aufgrund der Verwerfungen am Strommarkt und der mittlerweile hohen energiekosten für den Fahrbetrieb ist es nur logisch, an einem der sonnenreichsten Dächer im Gemeindegebiet eine Photovoltaikanlage zu realisieren. Diese 24-KWP-Anlage soll noch im Herbst 2023 in Betrieb gehen und einen Großteil des Strombedarfs decken. Der Kostenaufwand inkl. Steuern und vor Abzug der Förderungen beträgt ca. € 40.000,00.

Straßeninteressentschaft Oblasserweg

Nach dem langwierigen aber notwendigen Abläufen der Projektierung, dem Einholen der rechtlichen Vorgaben, der Zustimmung der Interessentschaftsmitglieder und Ausarbeitung der Finanzierung startet nun im Herbst die erste Baustufe dieses mehrjährigen Straßenbauprojekts. Die Gesamtbaukosten der 3,5 km langen Bergstraße berechnen sich auf ca. € 2.600.000,00.

Verabschiedung unseres Schulleiters

Mit Ende des heurigen Schuljahres verlässt unser langjähriger Schulleiter Martin Salcher unsere Schule und übernimmt die Leitung der Volksschule Oberlienz. Bei einem Mittagessen mit unseren Schul- und Kindergartenpädagoginnen konnten wir unseren Schulleiter verabschieden und ihm mit einem Geschenk für seine 13 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit bei uns DANKE sagen.

Aus dem Gemeinderat:

- **Beschluss über Erlassung Bebauungsplan im Bereich der Gp. 62/1, KG St. Johann im Walde.**
Dieser Beschluss ist mittlerweile rechtskräftig.
- **Beschluss über Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 67/1 und 67/3 von Wohngebiet gemäß § 38 (1) TROG 2022 in Freiland gemäß § 41 TROG 2022.**
Diesem Beschluss wurde mittlerweile die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.
- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberleibnig: Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023.**
Der Gemeinderat stimmt dem Voranschlag 2023 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 128.200,00 und der Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von € 70.508,33 einstimmig zu.
- **Gemeindegutsagrargemeinschaft Unterleibnig: Jahresrechnung 2022 und Voranschlag 2023.**
Der Gemeinderat stimmt somit dem Voranschlag 2023 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 127.200,00 und der Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von € 99.300,31 einstimmig zu.

Halbjahresbericht MK St. Johann im Walde

Am 11. Februar startete für die Musikkapelle St. Johann im Walde die Saison 2023 mit der Jahreshauptversammlung, bei welcher auch Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. Änderungen gab es an der Position des Zeugwarts, wo die Aufgaben von Lukas Poppeller an das neue Ausschussmitglied Viola Holzer übergangen. Somit sieht der Vorstand der Musikkapelle wie folgt aus:

- Obmann Egon Klocker
- Obmann-Stv. Alois Wibmer
- Kapellmeister Luca Dallavia
- Kapellmeister-Stv., Stabführer und Medienreferent Michael Mattersberger
- Kassier Matteo Dallavia
- Jugendreferentin Lisa Steiger
- Zeugwartin Viola Holzer
- Notenwartin Karolin Wibmer
- Notenwart-Stv. Leo Holzer
- Kassier-Stv. Andreas Dallavia



Ausschuss 2023

Am darauffolgenden Freitag begannen dann auch die wöchentlichen Gesamtproben zur bestmöglichen Vorbereitung auf die bevorstehende Saison. Da auch ein gemeinsamer Kameradschaftsabend wieder überfällig war, ging es am 13. März zusammen mit den Helfern der Musikkapelle auf einen Rodelausflug auf die Würfelehütte.

Den musikalischen Höhepunkt des Jahres stellt wie immer das traditionelle Pfingstkonzert dar, wobei diesmal ein weiteres Highlight im Fokus stand. Die berühmte Schweizer Musikgruppe „Fäaschtbänkler“ veranstaltete nämlich zu einem neuen Musik-Arrangement einen Videowettbewerb. Ziel war es, mit den MusikantInnen als Hauptdarsteller zum Musikstück „Unsere Reise“ bestmöglich ein Musikvideo aufzunehmen. Gewinner des Bewerbes sollte jenes Video mit der besten Ton- und Bildaufnahme bzw. darin erzählten Geschichte sein. Kapellmeister Luca Dallavia konnte natürlich sofort den ganzen Ausschuss und anschließend die Mitglieder der Musikkapelle dazu motivieren, bei diesem Wettbewerb mitzumachen- dann aber auch gleich so professionell wie nur möglich. So wurde in kürzester Zeit das Stück einstudiert und über Sound Service die Tonaufnahme erstellt. Da im Filmbereich noch Erfahrung in den Reihen der Musikkapelle fehlt, holte man sich den jungen und engagierten Fotografen und Filmer Florian Totschnig, mit welchem zusammen an einem Wochenende alle verschiedenen Szenen des Musikvideos aufgenommen wurden. Einsendeschluss war der 13. Mai. Die Jury, welcher auch renommierte Mitglieder der berühmten Egerländer-Musikanten angehörten, wählten sagenhafterweise die Musikkapelle St. Johann im Walde aus über 100 Einsendungen zum Sieger. Neben der damit erlangten Publicity waren ein Workshop mit Egerländer-Profimusikant Martin Hutter sowie ein Auftritt als Vorgruppe bei einem Konzert der „Fäaschtbänkler“ der Preis dieses Erfolges.



Florian Totschnig bei den Dreharbeiten

Die Bekanntgabe des Ergebnisses war zufälligerweise genau am Tag des Pfingstkonzertes, wodurch noch mit zusätzlicher Motivation in den Konzertabend gestartet wurde.

Auch das Pfingstkonzert im Gemeindesaal Ainet war wieder sehr gut besucht – hatte man auch hier unter anderem mit den zwei anspruchsvollen Werken „Dichter und Bauer“ und „At World’s End“ wieder ein sehr herausforderndes Programm ausgewählt. Bei anschließendem, gemütlichem Beisammensein im Gemeindesaal konnten noch viele Geschichten mit den Zuhörern und untereinander ausgetauscht werden.



Maximilian Wibmer mit dem „Xylo-Clown“

Nach dem Pfingstkonzert stand schon der St. Johanner Kirchtag, diesmal veranstaltet von der MK St. Johann im Walde, vor der Tür. Durchgeführt wurde dieser als 2-Tagesfest, jeweils am Abend. Der Freitag startete mit einem Konzert der MK Oberlienz und im Anschluss unterhielt die Profi-Gruppe Postwirtmusi sodass der gelungene Abend sicher vielen noch in Erinnerung bleibt in unvergesslicher Manier. Am Samstag spielte im Anschluss an die Kirchtagsprozession die MK Schlaiten ein Abendkonzert und danach konnten sich die Besucher auf die Gruppe Schnopsidee freuen. Die sechs Musiker machten mit ihrer Tanzmusi-Besetzung und der großen Leidenschaft für alpenländische Volksmusik ordentlich Stimmung im Festzelt, sodass der gelungene Abend sicher vielen noch in Erinnerung bleibt.

Weitere Konzerttermine im Jahr 2023:

Sa, 8. Juli, 11 Uhr	Konzert in Oberlienz (Dorffest)
Fr, 21. Juli, 20 Uhr	Tourismuskonzert St. Johann i. W.
So, 13. Aug, 10 Uhr	Konzert Naturfreunde hütte
So, 20. Aug, 11 Uhr	Tourismuskonzert St. Johann i. W.
So, 10. Sept, 11 Uhr	Tourismuskonzert St. Johann i. W.
Fr, 15. Sept, 20 Uhr	Konzert in Kals a. G.

Die Musikkapelle St. Johann i. W. bedankt sich sehr herzlich bei den St. Johannerinnen und St. Johannern für die Unterstützung jeglicher Art.



Feierliche Bataillonsversammlung in Virgen

Dieses Jahr veranstaltet die Schützenkompanie Virgen das 61. Bataillonsschützenfest. Zu diesem Anlass wurde eine Feierliche Bataillonsversammlung organisiert. Auch im Bataillon Hinteres Iseltales standen Neuwahlen an. Bataillonskommandant Hans Stemberger ist mit diesem Jahr zurückgetreten wo nun aus Hopfgarten i. Def. Stefan Veider als neuer Bataillonskommandant gewählt wurde. Julia Weiskopf ehemalige Bataillonsmarketenderin übernahm das Amt als Viertelmarketenderin von Osttirol und unsere Marketenderin Sophie Steiner wurde als neue Bataillonsmarketenderin für das Hinter Iseltal gewählt.



Bundesversammlung in Innsbruck

Am Sonntag 23.April.2023 fand in Innsbruck die Bundesversammlung der Tiroler Schützen statt.

Obmann Karl Fuetsch, Hauptmann Hans Stemberger, die Marketenderinnen Sarah Kuchelmair und Sophie Steiner nahmen daran teil.



Fronleichnam -Herz-Jesu -St. Johanner Kirchttag

Zur ersten Ausrückung dieses Jahrs zu Fronleichnam rückte unsere Kompanie wieder sehr stark aus. Eine schöne und andächtige Prozession wie darauf die Herz Jesu Prozession schon folgte. Herz Jesu Feuer schmückten am Vorabend die Berge oberhalb von St. Johann und deren Umgebung um an das Herz Jesu Gelöbnis zu erinnern.

In diesem Zuge durften wir dieses Jahr wieder Ehrungen überreichen. Hauptmann Hans Stemberger und Arthur Mühlburger erhielten die Speckbacher Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft des Tiroler Schützenbundes. Georg Mühlburger (Unterferch) wurde mit der Andreas Hofer Medaille in Gold mit Zusatzkranz für seine langjährige Treue von 50 Jahren geehrt, die Überreichung übernahm Bürgermeister Franz Gollner und Pater Steiner.



Eine vollverdiente Überreichung der Goldenen Schützenschnur bekam Jakob Stemberger



Unser besonderer Dank gilt unseren Marketenderinnen, die bei den Prozessionen die Marienstatue und die Fahne getragen haben.

Ausrückung in St. Johann in Tirol

Die Schützenkompanie der Partnergemeinde St. Johann in Tirol veranstaltete am 4. Juni 2023 ein 70-jähriges Wiedergründungs- und Bataillonsfest des Winthertellerbataillons. Eine kleine Abordnung unserer Schützenkompanie St. Johann im Walde nahm daran teil.



Termine:

Unser diesjähriger Höhepunkt im Sommer wird das 61. Bataillonsschützenfest in Virgen. Dies wird am **Samstag den 15. Juli 2023** ausgetragen.

Am **30. Juli 2023** findet am Moschumandl in Schlaiten die Bergmesse beim Heimkehrerkreuz statt. Die heilige Messe ist um 11:00 Uhr und wird musikalisch von der Musikkapelle und der Schützenkompanie Schlaiten feierlich umrahmt.

Weiteres veranstalten wir gemeinsam mit den St. Johanner Bäuerinnen am **Freitag 04. August 2023** den Oberleibniger Kirchttag.

Am **Sonntag 13. August 2023** veranstaltet die Schützenkompanie Lienz das Bataillonsfest des Lienzer Talbodens wo wir als Ehrenkompanie aufmarschieren dürfen.

Weiteres ist im Herbst ein großes Gemeindeübergreifendes Gedenkschießen anlässlich zum 20. Jahrestag unseren Althauptmann Johann Steiner -Lorenzenof/Reima gedacht.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Schützenkompanie St. Johann im Walde wünscht Euch allen einen erholsamen Sommer und wir bedanken uns recht herzlich bei Allen die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen

„Schützen – Heil“

Text & Bilder Schützenkompanie St. Johann im Walde



Trommelworkshop der „Tiroler Kulturservicestelle“

Ende April bekamen wir Besuch aus Innsbruck. Frau Dagmar Draschnar – Sachs hielt mit den Kindern einen knapp einstündigen Trommel-workshop ab und führte für jedes Kind eine eigene Trommel im Auto mit. Somit konnten alle Kinder gleichzeitig spielen. Die jungen SchlagwerkerInnen erhielten Instruktionen zu diversen Spieltechniken und zum richtigen Umgang mit dem Instrument. Im Turnsaal breitete sich eine beschwingte, rhythmische Klangwolke aus. Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und es hat ihnen sichtlich Spaß gemacht!

AUVA Radworkshop in Ainet

Gemeinsam mit der VS Ainet und der VS Schlaiten wurden wir heuer ausgewählt, an diesem beliebten und begehrten Rad-Aktiv Erlebnis der AUVA teilzunehmen. Fahrradfahren verlernt man nicht. Umso wichtiger, dass die dafür nötigen Grundkompetenzen – und der Helm – von klein auf richtig sitzen. Zu Beginn wurden die Fahrräder und Helme der Kinder auf Verkehrs- und Betriebssicherheit geprüft. Anschließend ging es im Klassenverband in die Übungsparcours. Alle Kinder waren mit viel Begeisterung und Freude bei der Sache. „Radsattel statt Schulbank“ lautete das Motto für diese Stunden. Abschließend erhielt jeder noch eine Teilnahmeurkunde. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns bei der Durchführung des Radworkshops unterstützt haben. Ohne eure Mithilfe wären Aktivitäten wie diese nicht umsetzbar.



Projekt Blumenwiese

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Johann und der Klimaregion Osttirol (KEM) durften die Kinder der Volksschule unter Anleitung von Frau Stefanie Pontasch eine kleine Fläche mit Blumensamen und anderen Grünpflanzen anlegen. Dabei wurde fleißig geschaufelt, gereicht und gesät!

Außerdem gab es viel Wissenswertes rund um die Pflanzenwelt in Osttirol zu erfahren. Nun können wir jederzeit beobachten, wie die Wiese zu blühen beginnt!





Fahrradtrainings mit abschließender Führerscheinprüfung

Auch im heurigen Schuljahr fand wieder das Fahrradtraining mit anschließender Prüfung, initiiert vom Land Tirol, statt. In zwei Übungseinheiten, wovon eine heuer sogar im Lienzer Straßenverkehr stattfand, wurden die Kinder auf die Prüfungsfahrt vorbereitet. Die Freude war natürlich groß, nachdem alle unsere Viertklässler den heiß ersehnten Fahrradführerschein in Händen halten konnten.

Herzliche Gratulation, liebe Martha, lieber Linus und Pascal, ihr habt das toll gemacht!!

Lehrausgang zu den Quellfassungen von St. Johann

Unser Bürgermeister Franz Gollner hat sich bereit erklärt, uns zu den Quellfassungen der Gemeinde zu führen und hat den Kindern sehr viel Wissenswertes über die Anlagen und den Weg des Wassers von der Quelle bis in die St. Johanner Haushalte erzählt. Diese greifbare Wissensvermittlung hat die Kinder zum Staunen gebracht und bleibt sicher in langer Erinnerung.

Vielen Dank, lieber Franz für deine Zeit und deinen Einsatz!



Halbjahresbericht 2023 der Schützenkompanie

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie St. Johann im Walde

In das neue Schützenjahr 2023 starteten wir mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2023 im Vereinshaus St. Johann im Walde. Es standen dieses Jahr wieder Neuwahlen im Verein an wo wir Martin Gridling (Schriftführer Stellvertreter) und Hannes Frandl (Kassier) mit großer Dankbarkeit verabschiedeten, aber durchaus neue Mitglieder im Ausschuss begrüßen durften. Leon Wibmer wurde neuer Kassier und Emanuel Vergeiner als Leutnant unserer Kompanie gewählt. Zu Gast unserer Versammlung war Viertelkommandant Alexander Wanner und Bezirksmajor Roland Klauzner.



Mannschafts- und Osterschießen

Zu Ostern veranstalteten wir wieder unser traditionelles Mannschafts- und Osterschießen. Viele Motivierte Schießfreunde besuchten zahlreich das Schützenlokal um die letztjährigen Stockerlplätze zu verteidigen.

Sehr erfreulich meldeten sich wieder sehr viele St. Johanner Kinder beim Osterschießen an. Sie durften alle mit Stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen.



Ausflüge und Feste im Kindergarten



Skikurs am Zettersfeld



Muttertagsfeier beim Moar



Radausflug ins Camp



Besuch auf dem Bauernhof von Armella. Danke für den feinen Vormittag!



Wandertag auf Oblass – Danke für die nette Bewirtung!



Vorbereitung auf die Schule

Emma, Elias und Paula haben sich im letzten Kindergartenjahr intensiv auf die Schule vorbereitet und freuen sich schon sehr, dass sie im Herbst die erste Klasse besuchen werden. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Spaß in der Schule!



Vorschulübungen im "Buchstabenland"

Volksschule St. Johann im Walde



Besuch des Gymnasiums in Lienz

Die Kinder der vierten Schulstufe erhielten einen interessanten und lehrreichen Einblick in diese große weiterführende Schule in Lienz. Dabei wurde Vieles präsentiert, vom Chemie- bzw. Physikexperiment über das Sezieren eines Schweineauges bis hin zum Musikunterricht.



„Tu´ es Tag“ des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol

Bei strahlendem Sonnenschein im April fanden die Schülerinnen und Schüler unserer Schule doch einiges an herumliegenden Müll. Beim „TU ES TAG“, an dem sich heuer alle 33 Osttiroler Gemeinden beteiligten, sammelten die Kinder diesen achtlos in der Natur weggeworfenen Müll mit Säcken ein und gaben ihn an die Gemeinde zur richtigen Entsorgung weiter. Die SchülerInnen und alle Beteiligten hoffen darauf, dass bei den nächsten #TUESTAGEN weniger oder gar kein Müll gefunden wird und man dafür unseren schönen Lebensraum besser genießen kann.



Einblicke in unseren Kindergartenalltag

Der Kindergartenalltag bietet ein großes Lernfeld für unsere Kinder. Im gemeinsamen Spiel können sich die Kinder intensiv mit ihren Interessen auseinandersetzen und durch Angebote und Unterstützung unsererseits bestmöglich weiterentwickeln und verschiedenste Kompetenzen erlernen. Hier ein kleiner Einblick in unseren Alltag



Hier wurde ein tolles Auto gebaut



Blaue Jause im Kindergarten



Unser Hochbeet wird von den Kindern gepflegt



Erste Übungen mit Zahlen

Kindergartenfolder

Nicht nur die Kinder, auch wir Erwachsenen dürfen stets Neues Lernen und uns laufend durch verschiedene Fortbildungen weiterbilden. In den vergangenen zwei Jahren durfte ich den Hochschullehrgang „Führungsmanagement in elementaren Bildungseinrichtungen“ absolvieren. In diesem Zuge habe ich einen Folder für unseren Kindergarten erstellt. Dort sind alle wichtigen Informationen über unsere Einrichtung zusammengefasst. Neben dem Vorwort unseres Bürgermeisters, wird auch unser Team vorgestellt. Besonders wichtig, auch unsere pädagogische Haltung, das Bild vom Kind und unsere Schwerpunkte könnt ihr im Kindergartenfolder nachlesen. Wenn wir euch neugierig gemacht haben, nehmt euch gerne einen Folder aus dem Kindergarten oder der Gemeinde mit!

Der Träger unseres Kindergartens ist die Gemeinde

Liebe Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen!

Gerade als familienfreundliche Gemeinde freuen wir uns über die positive Entwicklung unseres Gemeinde-Kindergartens und das gute, schon fast familiäre Einvernehmen mit den Familien!

Wir sehen aber auch die im Wandel befindlichen gesellschaftlichen Erfordernisse und bemühen uns mit unseren motivierten pädagogischen Mitarbeiterinnen um eine kompetente bedarfsorientierte Betreuung, gerade in den prägenden ersten Lebensjahren unserer jüngsten Gemeindeglieder/innen.

Unsere Kinder sind das wertvollste Gut der Gesellschaft und unser aller Zukunft - sie sollen sich im Kindergarten wohlfühlen und spielerisch ihre Fähigkeiten entdecken und entwickeln!

Mit den besten Wünschen

Bürgermeister Franz Gollner

Gemeindeamt
St. Johann im Walde 48
9952 St. Johann im Walde
gemeinde@stjohannimwalde.at
04872/201005

Öffnungszeiten

Tag	Öffnungszeiten
Montag	7:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	7:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	7:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 13:00 Uhr
Freitag	7:00 - 13:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



Kindergarten St. Johann i. W.

St. Johann im Walde 48a
9952 St. Johann im Walde
kg-stjohanniw@tsn.at
04872/20106



Kindergarten

St. Johann im Walde

Ein Ort zum gemeinsamen
Spielen, Lachen und Lernen!

Das sind wir:

Unser 1-gruppiger Kindergarten wird alterserweiternd geführt. Ab dem 2. vollendeten Lebensjahr können Kinder unsere Einrichtung besuchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Volksschulkinder nach der Schule zu uns kommen. Der Kindergarten hat einseitig zur Schule geöffnet und ist für alle Altersstufen kostenlos. Allein für Bestellmaterial und Ausflüge wird pro Semester ein Elternbeitrag eingehoben.

Unser Team

Unser Team besteht aus Tamara Stolz und Sieglinda Örtner.



Tamara leitet unseren Kindergarten seit 2019 und ist als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten tätig.



Sieglinda ist seit 2015 als ausgebildete Assistentin in unserem Kindergarten. 2022 hat Sieglinda die Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft mit Schwerpunkt Frührehabilitation erfolgreich absolviert.




Unser Bild vom Kind:

Jedes Kind ist ein einzigartiges Individuum. Wir dürfen in eine wertschätzende und vertrauensvolle Beziehung mit dem Kind treten und es ein Stück weit in seiner Entwicklung begleiten. Dabei erkennen wir die Interessen und Stärken des Kindes und versuchen es dahingehend bestmöglich zu fördern und zu unterstützen. Jedes Kind darf in seinem eigenen Lern- und Lebensrhythmus wachsen und sich frei entwickeln. Durch eine liebevoll vorbereitete Umgebung kann das Kind täglich neue Kompetenzen erlernen und festigen.

Der Alltag ist unser wichtigstes Lernfeld:

- miteinander Spielen, Lachen und Lernen
- neue Kontakte knüpfen & Freundschaften schließen
- Ganzheitliche Erfahrungen in und mit der Natur
- Selbstbestimmung und Selbstvertrauen stärken
- tägliche Bewegungsmöglichkeiten, sowie kreative und musikalische Angebote
- Vernetzung mit Schule, Kirche und Vereinen
- religiöse Feste im Jahreskreis

- **Erledigung der Jahresrechnung 2022.**

Vermögensrechnung:

Langfristiges Vermögen	€ 8.935.678,38
Kurzfristiges Vermögen	€ 665.339,97
Summe Aktiva	€ 9.601.018,35
Nettovermögen	€ 7.490.622,25
Investitionszuschüsse	€ 1.412.060,29
Langfristige Fremdmittel	€ 597.604,50
Kurzfristige Fremdmittel	€ 100.731,31
Summe Passiva	€ 9.601.018,35

Ergebnisrechnung:

Summe Erträge	€ 1.382.343,03
Summe Aufwendungen	€ 1.189.852,60
Nettoergebnis	€ 192.490,43

Finanzierungsrechnung:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 1.348.548,95
Auszahlungen operative Gebarung	€ 709.381,20
Saldo Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 639.167,75
Einzahlungen investive Gebarung	€ 344.967,80
Auszahlungen investive Gebarung	€ 644.288,55
Saldo Geldfluss aus investiver Gebarung	€ -299.320,75
Saldo / Nettofinanzierungssaldo	€ 339.847,00
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 39.968,71
Saldo Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	€ -39.968,71
Saldo Geldfluss aus voranschlagswirksamen Gebarung	€ 299.878,29
Summe Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	€ 432.606,63
Summe Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	€ 431.682,71
Geldfluss aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung	€ 923,92
Veränderung an Liquididen Mitteln	€ 300.802,21

Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Osttirol CareManagement Tirol

Seit 1. Okt. 2022 gibt es von Seiten des Landes Tirol auch im Bezirk Lienz eine Koordinationsstelle Pflege und Betreuung, die über das Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol aufgebaut. Diese Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung hat folgende Aufgaben:

1. Beratung rund um das Thema Pflege und Betreuung aus einer Hand:

Alle Personen, die Fragen zum Thema Pflege und Betreuung haben, können sich an die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung wenden. Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung kann zeitnah Unterstützung geboten werden. Die Koordinationsstelle kann unbürokratisch niederschwellig über Telefon oder E-Mail erreicht werden. Die Beratung, Hausbesuche inkludiert kostenlos.

2. Vernetzung und Koordination:

In regelmäßigen Abständen werden alle Sozialsprengel und Pflegeeinrichtungen des Bezirkes Vernetzungstreffen eingeladen. In komplexen Fällen werden die Pflegeeinrichtungen und Sozialsprengel im Case Management unterstützt. Eine Netzwerkkarte mit allen Stakeholdern Bezirk Lienz wird erstellt.

3. Evaluation:

Regelmäßige Berichterstattung an das Land Tirol in Bezug auf Pflege- und Betreuungsthemen

AngebotBeratung rund um das Thema Pflege

Benötigte Hilfsmittel z.B. in Bezug auf die Körperhygiene bzw. die Mobilisation des Pflegebedürftigen, benötigte Heilbehelfe; Beratung in praktischen Belangen, die den Alltag pflegender Angehöriger

erleichtern; Anleitung und Unterstützung pflegender Angehöriger Umgang mit schwierigen psychischen Belastungen bzw. mit Demenzkranken.

Sozial-rechtliche bzw. finanzielle Hilfestellungen und Beratung

In Bezug auf das Erwachsenenschutzgesetz, die Erstellung eines Antrags auf Zuerkennung bzw. Erhöhung des Pflegegeldes, Hilfestellung bei der Feststellung des Grades der Behinderung bzw. Antrag eines Behindertenpasses; Informationen rund ums Thema Pflegekarenz, Pfl egeteilzeit, Familienhospizkarenz, Familienhospizteilzeit; Unterstützung in Sachen Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung und Mit- und Selbstversicherung in der Krankenversicherung für pflegende Angehörige oder Informationen über die Organisation der 24 Stunden Betreuung; mögliche Zuschüsse des Sozialministeriums, Beihilfen (z.B. Mietzins- und Wohnbeihilfen), Rezeptgebühren- bzw. GIS-Befreiung, Antrag auf Ausgleichszulage etc.

Wer kann sich an die Koordinationsstelle wenden?

- Jede: r, der direkt oder indirekt mit einer Pflege- und Betreuungssituation konfrontiert
- Betroffene, die einen Pflege- und Betreuungsbedarf haben
- Pflegende Angehörige
- Pflege- und Betreuungsanbieter:innen
- Behörden, Sozialeinrichtungen, Ärzt:innen, Gemeinden und Interessierte, Ausbildungseinrichtungen

Fallbeispiel

Frau A. 86 Jahre wurde in der Vergangenheit von ihrem Sohn daheim betreut. Im letzten Jahr war Frau A. vermehrt auf Unterstützung durch ihren Sohn angewiesen. Ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich sukzessive was dann letztendlich mit zusehends eingeschränkter Mobilität einherging und ihr Sohn wurde unabhkmmlich für sie. Bei der notwendig gewordenen Aufnahme ins BKH Lienz, machte Frau A. dort einen vernachlässigten, verwahrlosten Eindruck. Die weitere häusliche Betreuung und Pflege war somit unklar. Der Sozialsprengel wurde noch kurzzeitig vor der stationären Aufnahme vom pflegenden Sohn, Herrn A., involviert. Zu einem Einsatz seitens des SGS konnte es aber vor der Einweisung nicht mehr kommen.

Aufgrund der komplexen Situation zog der Sozialsprengel das CareManagement Lienz hinzu. Im BKH Lienz wurde zudem von der aufnehmenden Station der Sozialdienst hinzugezogen. Das CareManagement Lienz besuchte den Sohn daraufhin noch vor der Entlassung seiner Mutter aus dem BKH, um die räumlichen und hygienischen Gegebenheiten, die mögliche Pflege und Versorgung der Mutter durch den SGS daheim, und das Vorhandensein von Hilfsmitteln bzw. deren Bedarf abzuklären.

Ein Antrag auf Erhöhung des Pflegegeldes wurde zusammen mit dem Sohn, Hr. A., gestellt. Auch ein Antrag auf einen Parkausweis wurde über das Sozialministeriumsservice gestellt.

Herr A. wurde von Seiten des CareManagement Lienz auch dahingehend beraten, sich zusätzliche Unterstützung im Haushalt durch eine Heimhilfe des SGS zu holen. Der Einsatz einer Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in zur täglichen Körperpflege und Mobilisation seiner Mutter war ja bereits vereinbart. Der Sohn, Herr A., zeigte sich äußerst einsichtig, bemüht und kooperativ und bedankte sich mehrmals für das Beratungsgespräch und die Unterstützung durch das CareManagement Lienz.

Es kam zu einem regen Informationsaustausch zwischen CareManagement Lienz, Sozialdienst und Sozialsprengel. Daheim konnte somit alles für die geplante Entlassung der Mutter aus dem BKH vorbereitet werden. Der Sohn, Herr A., fühlte sich sichtlich gestärkt und seiner Aufgabe als pflegender Angehöriger gewachsen.

Gerne können Sie sich unter+43 664 88985007 mit Fr. Lepuschitz Lena, BA Sozialarbeit oder unter +43 664 88985008 mit DGKP Obererlacher Claudia, BSc in Verbindung setzen.

Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Lienz

Bozener Platz 1

9900 Lienz

CareManagement Tirol

Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Mail care.osttirol@liv.tirol

Webseite <https://www.caremanagement-tirol.at/page.cfm?vpath=caremanagement>

Die Feuerwehr berichtet ...

Im 1. Halbjahr 2023 wurde unsere Feuerwehr nur zu einem Einsatz alarmiert. Im Bereich des Hubener Feuerwehrhauses wurde am 20. Mai ein mannloses Kajak in der Isel entdeckt, was letztlich zur Alarmierung lt. Sonderalarmplan führte. Gott Lob konnte sich die Person selbständig aus dem Wasser retten, sodass der Einsatz nach kurzer Zeit beendet werden konnte. Zudem waren die Verkehrs – u. Absperrendienste bei den ortsüblichen Prozessionen u. der Verkehrsdienst anlässlich der „Tour Transalp“ am 18. Juni zu erledigen. Um jedoch für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurden die Frühjahrsübungen in St. Johann und Oberleibnig, aber auch der Leistungstest für Atemschutzgeräteträger (ÖFAST) abgehalten und das Wissen weiter vertieft. Damit Kameraden für den Einsatz auf der Strasse gerüstet sind, wurde in Zusammenarbeit mit der PI Matrie am 17. Feber eine Verkehrsschulung durchgeführt.

Eine gemeinsame Übung mit Wasserrettung, FF Huben und FF St. Johann am 30. April 2023 auf der Isel soll dazu dienen, damit Einsätze bei Ereignissen im Wasser professionell abgearbeitet werden können.



Waldbrände sind immer eine Herausforderung für Feuerwehren und Organisationen. Man kann nie oft genug vor sorgsamem Umgang mit offenem Licht und Feuer warnen und die Bevölkerung ersuchen, diesbezüglich ein wachsames Auge zu halten, sodass diesbezüglich jegliche Einsätze erspart bleiben. Zudem darf auch auf das Abbrennen der Zweckfeuer verwiesen werden, wofür hierzu die erforderlichen Anträge bzw. Bewilligungen mit der Gemeinde abzusprechen/abzuklären sind!

ACHTUNG!! Sollten Zweckfeuer geplant werden, sind die neuen Formulare (erhältlich am Gemeindeamt oder der Feuerwehr) zu verwenden!!

Fabio Gröfler, Andre Lublasser u. Tobias Wibmer sind am 1. März der Wehr beigetreten und verstärken somit die Schlagkraft der Feuerwehr St. Johann. Herzlich willkommen!

Zum 70. Geburtstag durfte das Kommando Mühlburger Georg (Unterferch) gratulieren.

Dem Geburtstagskind weiterhin viel, viel Gesundheit und Wohlergehen, aber auch frohe Stunden in der Kameradschaft!

Bewerbe sind eigentlich dazu da, um die Schnelligkeit und Perfektion für den Feuerwehreinsatz zu üben bzw. zu verbessern. So nahm die Gruppe 1 am Bezirks - Kuppelbewerb in Sillian teil, wobei in der Klasse Bronze Bezirk A der 5. Rang und in der Klasse Silber Bezirk A der 8. Rang errungen werden konnte; weiters war das Training mit Bewertung in Thurn eine gute Vorbereitung für den Landesbewerb.

Viele Übungen u. Trainings machen sich bezahlt! Beim Landesbewerb in Längenfeld (Bezirk Imst) konnte unsere Bewerbungsgruppe in der Klasse Bronze A Leistung den hervorragenden 6. Platz erreichen und wurde somit beste Ostt. Gruppe! In der Klasse Silber A Leistung konnte ebenfalls der 6. Rang belegt werden.



Lehrgangsbesuche an der LFS Telfs: Grundlehrgang Teil LFS = Stemberger Jakob
Bewerterlehrgang = Alois Holzer

Ein toller Erfolg war auch wieder das Preiswatten, welches am 12. März über die Bühne ging. Nochmals allen „Wattern“ u. Gästen ein Danke für den Besuch!



Beim Bezirksfeuerwehrtag am 20. Mai 2023 am Areal der Fa. Liebherr/Lienz wurde unser Kommandant vom Landesfeuerwehrkommandant zum Abschnittsbrandinspektor ernannt, nachdem er am 24. März dieses Jahres zum Kommandanten des Abschnittes Lienz-West gewählt worden war.

Abschließend bedanken wir uns bei allen für ihre positive Gesinnung gegenüber unserer Feuerwehr und wünschen einen erholsamen Urlaub!